



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Darmstadt, 27. März 2014

"Unsere Arbeit kann sich sehen lassen"

Brigitte Zypries zur 100 Tage-Bilanz der Regierung

Die Darmstädter SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries blickt zufrieden auf die Arbeit der SPD nach den ersten 100 Tagen der Regierungszeit zurück. „Mit der Vorlage der Gesetze zum Mindestlohn, der Mietpreisbremse und dem Rentenpaket hat die SPD drei ihrer Wahlkampfversprechen auf den gesetzgeberischen Weg gebracht. Durch die geplanten Änderungen wird sich auch in Darmstadt und Darmstadt-Dieburg die Situation vieler Menschen verbessern“ ist sich Zypries sicher.

Mit der geplanten Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns setzt die SPD eine zentrale Wahlkampfforderung und "sozialdemokratische Herzensangelegenheit" zeitnah um und schließt so eine Gerechtigkeitslücke am Arbeitsmarkt. Brigitte Zypries erinnert daran, dass die SPD vor der Wahl immer betont habe, dass der Lohn für diejenigen, die den ganzen Tag arbeiten gehen, auch für das Leben reichen müsste. "Und wir haben Wort gehalten", unterstreicht Zypries.

Neben den Fortschritten im sozialen Bereich sieht Brigitte Zypries auch in der Umsetzung der Energiewende und den Plänen für die Einführung einer verbindlichen Frauenquote wichtige Akzente der Sozialdemokraten. Zypries begrüßt, dass auch die noch offenen Themen, wie z.B. die doppelte Staatsbürgerschaft, nun mit großer Intensität angegangen werden.

Auch mit ihrer persönlichen Bilanz ist Brigitte Zypries zufrieden. "Als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie habe ich mit den Themen Informationstechnologie und Luft- und Raumfahrt interessante Bereiche übernommen, die auch einen konkreten Bezug zum Wahlkreis haben", freut sich Brigitte Zypries und betont, dass sie vor Ort weiterhin ihrem politischen Credo "direkt gewählt - direkt erreichbar" treu bleibt. "Es gab bereits einige Bürgersprechstunden, die nächste ist am 4. April", so Zypries.

Pressemitteilung